

Zu TOP 1: Gesamtfortschreibung Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan

Abwägung der Bürgereinwände:

Über die Abwägungen zu den 29 Bürgereinwendungen wurden jeweils von Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsausschuss einzelne Beschlüsse gefasst => siehe Beschlussliste. Bei Abwägung Nr. 8 und Nr. 26 wurden zwei Beschlüsse gefasst => siehe Beschlussliste.

Allen Verwaltungsvorschlägen mit Ausnahme der Abwägung zu Nr. 29 wurde einstimmig oder mit Mehrheit zugestimmt. Bei der Abwägung Nr. 29 wurde die Ausweisung eines Baugebietes durch Beschluss des Umweltausschusses mit 7 : 7 Stimmen abgelehnt. Die Abwägung Nr. 29 ist dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Abwägung der Verwaltungsvorschläge Nr. 1 – 14 zur erneuten öffentlichen

Auslegung:

Allen Verwaltungsvorschlägen wurde einstimmig oder mit Mehrheit zugestimmt => siehe Beschlussliste.

Bei dem Verwaltungsvorschlag zum Einwand Nr. 2 (Darby-Areal) haben Frau StRin von Wittke und Herr StR Moreth wegen Befangenheit die Sitzung vor Abstimmung verlassen.

Bei dem Verwaltungsvorschlag zum Einwand Nr. 6 (Lagerplatz Vacher Straße) wurde über folgende vorausgehende Anträge entschieden:

Seitens der Grünen wurde aufgrund einer möglichen Hochwassergefährdung die komplette Herausnahme der Baufläche beantragt: BA gegen 3, UA gegen 5, WA gegen 2 Stimmen abgelehnt.

Herr StR Schlicht beantragt die Wohnbaufläche in Richtung Talgrund um 50 % zu reduzieren: BA gegen 4, UA gegen 5, WA gegen 2 Stimmen abgelehnt.

Bei dem Änderungsbereich Nr. 8 (Bereich Schleifweg) wurde folgender Ergänzungsantrag gestellt:

Seitens der Grünen wurde die Reduzierung der östlich dargestellten Grünfläche (Bolzplatz) abgelehnt bzw. deren Beibehaltung gefordert: BA gegen 1, UA gegen 3, WA gegen 1 Stimmen abgelehnt.

Bei dem Änderungsbereich Nr. 14 (Nahversorgungszentrum Dambach) wurde folgender Ergänzungsantrag gestellt:

Seitens der Grünen wurde der Wegfall der Sonderbaufläche „Ladengebiet“ gefordert BA gegen 2, UA gegen 2, WA gegen 1 Stimmen abgelehnt.

Abwägung Träger öffentlicher Belange

Dem Verwaltungsvorschlag wurde pauschal einstimmig – mit Ausnahmen Nr. 73 (Bund Naturschutz) und Nr. 76 (Naturschutzbeirat) – gefolgt (Abstimmungsergebnisse siehe Liste).

Zu Nr. 20 (Deutsche Bahn AG) wurde in der Einzelabwägung Seite 12 textlich ergänzt; die korrigierte Seite wurde mit der Bitte um Kenntnisnahme und Austausch in der Sitzung verteilt.

Verteiler: TfA, SpA, GWF, GrfA, BvA